

# GRÄTZEL-

# INFO



## NEIN ZUR HOCHGARAGE DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

**Die Pensionsversicherungsanstalt plant an der Kreuzung Handelskai-Haussteinstraße eine Hochgarage für 445 Autos. Bezirksvorsteherin Uschi Lichtenegger hat daher einen offenen Brief an die Sozialministerin gerichtet:**

SEHR GEEHRTE FRAU BUNDESMINISTERIN MAG.<sup>A</sup> DR.<sup>IN</sup> ZARFL,

ich wende mich heute an Sie, da Sie nun in Ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde der Pensionsversicherungsanstalt die einzige Person sind, die den geplanten Bau einer Hochgarage noch verhindern kann.

Die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) beabsichtigt im 2. Wiener Gemeindebezirk eine Hochgarage mit 445 Stellplätzen zu errichten. Trotz meines Einwandes erhielt sie dafür einen Baubescheid.

Ich sehe es als fatales Signal, wenn in Zeiten wie diesen, wo Jugendliche regelmäßig gegen den Klimawandel protestieren, eine Institution, die mit verpflichtenden Beiträgen finanziert und von Steuergeld gestützt wird, Pläne verfolgt, die den verkehrspolitischen Intentionen der 60er und 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts entsprechen, aber keineswegs zukunftsorientiert sind.

Nach meiner Ansicht besteht für diesen klimapolitischen Unsinn absolut keine Notwendigkeit. Die PVA ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut angebunden und wird es mit der Errichtung der neuen Straßenbahnlinie 12 in Zukunft noch besser sein.

Die immer ins Treffen geführten sogenannten „Kundenparkplätze“ könnten, und das kann von einem verantwortungsbewussten Management verlangt werden, in der bereits vorhandenen Garage untergebracht werden.

Als Bezirksvorsteherin sind mir die Wünsche der Belegschaft nach „eigenen“ Autoabstellflächen durchaus bekannt. Gerade am unweit gelegenen Nordbahnhof ist das immer wieder Thema. Nur finden die neu angesiedelten Betriebe dort kreativere Lösungen, wie beispielsweise ein Jobticket oder mehr Fahrradabstellflächen samt E-Ladestationen.

Die Stadt Wien ist, wie Ihnen sicher nicht unbekannt sein wird, in den letzten zehn Jahren um die Einwohnerzahl der Stadt Linz gewachsen. Deshalb ist es auch eine große Herausforderung, leistbaren Wohnraum und Grünflächen zu schaffen. Der Grünraum, statt dem die PVA diese Hochgarage errichten will, würde sich dafür bestens eignen und wäre auch ein sichtbares Zeichen, dass die Pensionsversicherungsanstalt ihrer Verantwortung für die Lebensqualität künftiger Generationen nachkommt.

In der Hoffnung, dass Sie, sehr geehrte Frau Bundesministerin, Ihren Einfluss geltend machen, damit dieses Projekt niemals umgesetzt wird, verbleibe ich dankend

mit freundlichen Grüßen

*Uschi Lichtenegger*  
Uschi Lichtenegger

19. September 2019

## Wir appellieren an die zuständige Bundesministerin und erneut an die Leitung der Pensionsversicherungsanstalt, das Vorhaben des Neubaus einer Hochgarage fallen zu lassen.

Ob wir der Klimakatastrophe entgegentreten können, entscheidet sich auch durch verkehrspolitische Entscheidungen auf der kommunalen Ebene. Mit dem Bau einer Hochgarage (aus Pensionsversicherungsbeiträgen!) wird der motorisierte Individualverkehr gefördert, einer der bedeutendsten Klimakiller. Wir sprechen uns dagegen aus, wertvolle Grünräume dafür zu zerstören.

Wir haben die Möglichkeit, uns heute gegen klimapolitische Retro-Projekte – wie riesige Hochgaragen – zu entscheiden und stattdessen in ökologisch sinnvolle Nutzungen zu investieren, die auch den kommenden Generationen zugutekommen.

### Nein zur Hochgarage, ja zu einer zukunftsorientierten Verwaltung der Pensionsversicherung.



© Eva Waidinger

#### LUKAS HAMMER

Spitzenkandidat der Grünen Wien für die Nationalratswahl



© Inés Bacher

#### USCHI LICHTENEGGER

Bezirksvorsteherin der Leopoldstadt



© Martin Juen

#### BERNHARD SEITZ

Bezirksvorsteherin-Stellvertreter und Spitzenkandidat der Grünen Leopoldstadt im Wahlkreis Wien Innen-Ost (Leopoldstadt und Brigittenau) für die Nationalratswahl



Am Sonntag den 29.9. ruft die BürgerInneninitiative Lebensraum statt Verkehrsstau zu einer Kundgebung gegen die Errichtung der Hochgarage auf.

→ **29.9. 10 BIS 13 UHR**

**ECKE HAUSSTEINSTRASSE/WEHLISTRASSE**